Objekt:	Medaille auf Papst Julius II. und den Hafen von Civitavecchia, 1508
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 17784

Beschreibung

Die Hafenanlage des Städtchens Civitavecchia in der Nähe Roms wurde als Kriegshafen des Kirchenstaates wiederholt aufgerüstet So ließ Papst Julius II. 1508 den Grundstein für ein neues Kastell legen und auf diesen Anlass eine Medaille prägen. Auf der Rückseite ist der Hafen dargestellt, auf dem Meer sind drei Schiffe zu erkennen. Am linken Ufer pflanzen Menschen Bäume. Im Hintergrund erhebt sich die Befestigungsanlage mit Mauer und Kastell. Deutlich hervorgehoben sind die vier geplanten Bastionen. Die Umschrift PORTVS CENTVM CELLÆ, bezieht sich auf den Hafen und gibt den alten Namen der Stadt wieder: Centumcellae.
Die Vorderseite zeigt ein Porträt Papst Julius II., barhäuptig, im geistlichen Ornat gekleidet, blickt er im Profil nach links.
[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 32 mm, G. 17,67 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1508
	wer	
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julius II. (Papst) (1443-1513)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Civitavecchia
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Befestigung
- Hafen
- Medaille
- Papst
- Porträt

Literatur

- Staatliche Münzsammlung München (1973): Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 272
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 128